

A photograph of a white swan and four grey cygnets on a grassy field. The swan is on the right, facing left. The cygnets are on the left, huddled together. A large yellow circle with a red border is in the top left corner, containing text.

**Mit großer  
Kiez-Umfrage  
- Jetzt  
mitmachen!**

**Wir wünschen Ihnen eine  
wundervolle Sommerzeit!**

Foto: Carmen-S. Schiemann

# **Der Reinickendorfer**

## *Rund um den Schäfersee*

## Liebe Reinickendorferinnen und Reinickendorfer,

Das Jahr 2020 hat sehr turbulent begonnen. Das Corona-Virus ist wie ein Sturm über alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens gefegt und hat es fast zum Erliegen gebracht. Auch unsere politische Arbeit im Kiez war davon stark betroffen. Insbesondere sind jedoch die Folgen der Corona-Krise in der Wirtschaft zu spüren. Wegen der Pandemie findet in Berlin aktuell kein Kongressgeschäft statt. Der Tourismus ist um zwei Drittel eingebrochen. Unternehmen, aber vor allem kleine familiäre Betriebe, Kneipen, Restaurants und Cafés kämpfen um ihre Existenzen.

Bund und Länder haben folgerichtig und schnell Hilfspakete für die angeschlagene Wirtschaft auf den Weg gebracht. Darüber haben wir am 2. Juni im Rahmen des ersten Politischen Stammtisches der CDU Am Schäfersee (seit Beginn der Pandemie) im Café am See mit zahlreichen Gästen gesprochen. Wir blicken also wieder nach Vorne und haben deshalb auch in der aktuellen

Ausgabe der Ortsteilzeitschrift für Sie viele spannende Themen vorbereitet.

Demnächst startet der CDU Ortsverband am Schäfersee eine große Umfrage im Kiez. Wir wollen die Themen, Anregungen und Anliegen zur Sprache bringen, die Ihnen unter den Nägeln brennen. Damit wir ein möglichst präzises Bild erhalten, haben wir in der Umfrage vier Bereiche berücksichtigt: Sicherheit, Verkehr, Sauberkeit und Barrierefreiheit. Gerne möchten wir die Gelegenheit nutzen und Sie zur Teilnahme einladen. Die Umfrage ist anonym. Über die Ergebnisse werden wir Sie in der Herbstausgabe des „Reinickendorfers“ informieren.

Wir hoffen, Ihnen mit unserer Ortsteilzeitung eine interessante Lektüre geboten zu haben und wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen sowie viel Sonne und Entspannung in der Sommerpause. Bleiben Sie gesund.

*Ihr Burkard Dregger*

*Wahlkreisabgeordneter für Reinickendorf-Ost*



Burkard Dregger

**Wir kümmern uns gerne –**  
Ihr fairer Partner in schweren Stunden

Hauptgeschäft Reinickendorf  
Residenzstraße 68  
(Nähe Osloer Straße)  
Kundenparkplätze vorhanden

Ein Familienunternehmen seit 1879

Tag / Nacht  
**030 49 10 11**  
[www.ottoberg.de](http://www.ottoberg.de)

**OTTO BERG**  
BESTATTUNGEN

## Gemeinsam für die Neue Grundschule für Reinickendorf-Ost - Aktueller Stand!

Es scheint eine schier unendliche Geschichte zu sein! Seit Jahren bemühen sich der Bezirk Reinickendorf, der Wahlkreisabgeordnete für Reinickendorf-Ost, Burkard Dregger, und die CDU Am Schäfersee unermüdlich um eine neue Grundschule für Reinickendorf-Ost. Anfang Mai hat die Task Force der Berliner Schulbauoffensive nun bekanntgegeben, dass die Holzmodulschulen – das Modell, das auch für den Neubau unserer Grundschule in Reinickendorf-Ost vorgesehen ist



Grundschulstandort: Arosener Allee/ Thurgauer Straße

– erst für das Schuljahr 2023/24 erwartet werden können. Das ist jedoch viel zu spät! Der dringende Bedarf an Grundschulplätzen in unserem Kiez ist schon im Schuljahr 2022/23 vorhanden und dies ist auch schon lange bekannt, schließlich warten wir nun schon seit nunmehr 8 Jahren!



Karl May Spielplatz

Auch eine schriftliche Bestätigung der SPD-Bildungsstaatssekretärin Stoffers an den Bezirk, dass die Grundschule wirklich gebaut wird, steht immer noch aus. Nicht einmal die Finanzierung ist sichergestellt, obwohl die überbezirkliche Dringlichkeit längst festgestellt wurde!

Daher wird unser Schulstadtrat Tobias Dollase auf der nächsten Bezirksschulstadtratesitzung persönlich auf eine Beantwortung dieser drängenden Fragen pochen.

Die Grundschulthematik wird bis zu ihrer endgültigen Lösung auf der Agenda jeder BVV-Sitzung stehen und der Wahlkreisabgeordnete für Reinickendorf-Ost, Burkard Dregger, sowie die CDU am Schäfersee werden dieses Anliegen im Sinne der Bürger und Bürgerinnen weiter vorantreiben und die Senatsverwaltung zum Umsetzen ihrer Ankündigungen verpflichten.



## Wo bleiben unsere Fahrstühle



U-Bhf. Franz-Neumann-Platz.

Mit der Werbekampagne der BVG und der darin enthaltenen Selbstironie konnten sie über die Jahre hinweg einen kleinen Image-Wandel vollziehen. Mit Sprüchen wie: „Ringo Starr spielt heute in Berlin: Endlich ist jemand in der Stadt, der noch schlechter den Takt halten kann“, versuchte die BVG die Herzen der Berliner zurück zu erobern. Doch flotte Sprüche allein reichen uns Berlinern nicht. Wir wollen Taten sehen, wie die Errichtung von Fahrstühlen in unserem Kiez. Mit dem Anspruch der BVG, alle U-Bahnhöfe bis 2020 weitestgehend barrierefrei zugänglich gemacht zu haben, freuten wir uns darauf, dass auch wir in naher Zukunft einen Fahr-

stuhl erhalten würden. Doch bisher warten wir vergebens an den U-Bahnhöfen Franz-Neumann-Platz, Residenzstraße und auf die Barrierefreiheit. Bei der letzten Nachfrage unseres Wahlkreisabgeordneten für Reinickendorf-Ost, Burkard Dregger, MdA, erhielten wir von der Senatsverkehrsverwaltung die Antwort, dass gemäß der Informationen durch die BVG, eine Inbetriebnahme des Fahrstuhls am Franz-Neumann-Platz voraussichtlich erst für das erste Quartal 2022 vorgesehen ist. Für den U-Bahnhof Residenzstraße sollen wir uns bis zum vierten Quartal 2021 gedulden. Als Begründung für die Verzögerung wurden Brandschutzbestimmungen, sowie am Franz-Neumann-Platz statische Probleme des Bauwerks, genannt.

Wir hoffen (und arbeiten daran), dass es dabei dann auch bleibt, im Falle neuer Informationen werden wir Sie schnellstmöglich informieren. Abschließend möchten wir diesen Artikel mit einem Zitat von unserem Herrn Dregger beenden, das es auf den Punkt bringt: „Fahrstühle in unseren U-Bahnhöfen Residenzstraße und Franz-Neumann-Platz sind unverzichtbare Voraussetzung für viele Menschen, um den öffentlichen Nahverkehr zu nutzen. Auch die Residenzstraße als Einkaufsstraße profitiert davon. Daher werden wir uns hier weiterhin dahinterklemmen, dass die Planung endlich realisiert wird“.

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

CDU Am Schäfersee  
Vorsitzender: Burkard Dregger  
Oranienamm 6-10, 13469 Berlin,  
Tel: 030 4961246  
www.cdu-am-schaefersee.de

#### Auflage: 10.000 Exemplare

#### Chefredakteur:

Julian Radecker (V.i.S.d.P.)  
**Redaktion:** Klaudyna Droske,  
Nikolai Schmarbeck, Julian Garleff,  
Jens-Olaf Müller, Gino Quart

#### Layout: M. Rauschenberger

**Verlag & Druck:** Akolut UG,  
Edelhofdamm 52, 13465 Berlin  
Verwendung von Anzeigen oder  
redaktioneller Beiträge ohne  
Genehmigung nicht gestattet.

## Gewerbetreibende im Kiez unterstützen

Auch fernab der großen Einkaufsstraßen, wie unserer Resi, gibt es in Reinickendorf-Ost eine Vielzahl an Gewerbetreibenden, die in der Corona-Zeit stark zu kämpfen hatten und haben.

So auch die Trattoria La Trinacria – der Familienbetrieb in der Arosener Allee 140, 13407 Berlin bietet aber – wie viele andere Gastronomen in Reinickendorf-Ost – nun neben dem Außenverkauf auch wieder die Möglichkeit eines schönen Restaurantbesuchs. Dort warten leckere Spezialitäten und italieni-



La Trinacria in der Arosener Allee 140, 13407 Berlin

sches Gelato, das man bei den aktuell sonnigen Temperaturen gerade ganz besonders genießen kann. So können wir gleichzeitig die Gewerbetreibenden in unserem Kiez unterstützen und es uns nach dieser längeren Durststrecke kulinarisch wieder richtig gut gehen lassen. Informiert euch und unterstützt lokal euer Lieblingsrestaurant, euren Sonntagsbäcker oder euren Kneipenwirt im Kiez, natürlich unter Einhaltung aller Hygiene- und Abstandsmaßnahmen – guten Appetit und Prost!

## In der Krise füreinander da sein!

Das Sozialwarenhäus in der Roedernalle 88-90 des Vereins Sozialprojekt Reinickendorf-Ost hatte es corona-bedingt in der letzten Zeit, wie auch viele andere soziale Projekte, schwer. Im Soprano Warenhaus gibt es ein vielfältiges Second-Hand-Sortiment für Bürgerinnen und Bürger mit kleinem Geldbeutel. Durch die zwischenzeitliche Ladenschließung und die damit einhergehenden Einnahmeverluste war und ist das Projekt aber



Sozialwarenhäus: Nikolai Schmarbeck, Julian Radecker von der CDU Am Schäfersee (v.l.n.r.)

Ansteckpin als Zeichen der gemeinsamen Verbundenheit. Wir von der CDU Am Schäfersee waren natürlich auch vor Ort, um zu helfen: „Egal ob Elektronik, Kleidung, Möbel, Haushaltswaren oder Spiele, alles was hier verkauft wird, ist als Spende ins Sozialwarenhäus gelangt. Genau so stelle ich mir bürgerschaftliches Miteinander vor. Aber gerade solche, selbstlosen Projekte werden durch die aktuellen Einschränkungen stark getroffen. Für mich war

es daher selbstverständlich, hier gemeinsam mit Nikolai durch einen kleinen Obolus zu helfen“, so Julian Radecker. Auf der Homepage [www.soprano.de](http://www.soprano.de) kann man sich über das Projekt und diverse Unterstützungsmöglichkeiten informieren.

# Bürgerumfrage der CDU Am Schäfersee

## Für unseren Kiez – Ihre Meinung zählt!



Die CDU Am Schäfersee lädt Sie herzlich zum Gedankenaustausch ein! Unser schöner Kiez rund um den Schäfersee soll seinen ansprechenden Charakter auch in Zukunft behalten. Hierzu müssen wir uns aber hin und wieder fragen, ob nicht irgendwo kleine Veränderungen notwendig sind. Bitte nehmen Sie sich fünf Minuten Zeit für unsere Bürgerumfrage und lassen Sie uns gemeinsam unseren Kiez voranbringen!

Wir freuen uns auf zahlreiche und ehrliche Antworten. Alle Antworten werden absolut anonym verarbeitet.

Ihre Antworten können Sie uns auf folgenden Wegen zukommen lassen:

E-Mail: [umfrage2020@cdu-reinickendorf.de](mailto:umfrage2020@cdu-reinickendorf.de) (Foto/Scan/o.Ä.)

Post (heraustrennen und versenden):

CDU Am Schäfersee, Oranienamm 10-6, Aufgang D, 13469 Berlin

Persönlich (heraustrennen und abgeben):

1. Bürgerbüro Burkard Dregger, MdA, Emmentaler Str. 92, 13409 Berlin

2. Café am See, Residenzstraße 43, 13409 Berlin

Die Ergebnisse werden auf unserer Website

[www.amschafersee.cdu-reinickendorf.de](http://www.amschafersee.cdu-reinickendorf.de) und in der Herbstausgabe

der Ortsteilzeitschrift "Der Reinickendorfer" veröffentlicht. Link: [forms.gle/ZYFmb7ryhSjZ8SMe7](https://forms.gle/ZYFmb7ryhSjZ8SMe7)

Scan zur  
Onlineumfrage



### Geschwindigkeits- / Dialog-Displays im Straßenverkehr

Wie bewerten Sie die Anzahl der Geschwindigkeits-/Dialog-Displays in Reinickendorf-Ost?

☐ sehr gut ☐ gut ☐ befriedigend ☐ ausreichend ☐ mangelhaft ☐ ungenügend

Wo fehlen Geschwindigkeitsdisplays? \_\_\_\_\_

### Sitzgelegenheiten

Wie bewerten Sie die Anzahl von Sitzbänken in Reinickendorf-Ost?

☐ sehr gut ☐ gut ☐ befriedigend ☐ ausreichend ☐ mangelhaft ☐ ungenügend

Wo fehlen Sitzbänke bzw. wo stehen zerstörte? \_\_\_\_\_

### Ampelphasen

Wo sehen Sie in Reinickendorf-Ost ein Verbesserungspotenzial bei der Schaltung der

Ampelphasen?

### Müll in Reinickendorf-Ost

In Reinickendorf-Ost gibt es genügend Mülleimer.

☐ trifft zu ☐ trifft eher zu ☐ trifft eher nicht zu ☐ trifft nicht zu

Wo fehlen Mülleimer oder befinden sich unerlaubte „Müllplätze“, die beseitigt werden müssen?

### Fahrradständer

Sind in Reinickendorf-Ost genügend Fahrradständer vorhanden?

☐ ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Wo fehlen Fahrradständer? \_\_\_\_\_

### Barrierefreiheit

Wie steht es um die Barrierefreiheit in Reinickendorf-Ost?

☐ sehr gut ☐ gut ☐ befriedigend ☐ ausreichend ☐ mangelhaft ☐ ungenügend

An welchen Orten schätzen Sie die Lage besonders problematisch ein?

### Beleuchtung in Reinickendorf-Ost

Die Beleuchtung in der dunklen Jahreszeit ist für mich...

☐ sehr gut ☐ gut ☐ befriedigend ☐ ausreichend ☐ mangelhaft ☐ ungenügend

Wo fehlt es an Beleuchtung? \_\_\_\_\_

### Was haben Sie noch auf dem Herzen?

Hier haben Sie die Möglichkeit uns weitere interessante Verbesserungsvorschläge mitzuteilen.

Sagen Sie uns wo der Schuh drückt - nur so kann man etwas verändern!

Verbesserungsvorschläge, Wünsche, Fragen?

### Statistik (freiwillige Angabe)

In welche Altersgruppe sortieren  
Sie sich ein?

☐ 16-27 ☐ 28-39 ☐ 65+  
☐ 40-50 ☐ 51-65 ☐ keine Angabe

Postleitzahl

Geschlecht

☐ männlich  
☐ weiblich  
☐ keine Angabe



## Die Arche in Reinickendorf



Arche Reinickendorf. Foto: Arche

Seit rund zehn Jahren gibt es jetzt das christliche Kinder- und Jugendwerk die Arche in Reinickendorf. Rund 60 Kinder besuchen werktags die Einrichtung. Sie starten mit einem kostenlosen Mittagessen, können Sport treiben, spielen, ihre Hausaufgaben zusammen mit ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern machen, einfach nur chillen oder – ganz wichtig – über ihre Sorgen und Probleme sprechen. Zurzeit dürfen leider nur bis zu 12 Kinder zu unterschiedlichen Zeiten in die Arche kommen. Auch die Arbeit der Einrichtung hat natürlich unter der Corona Pandemie gelit-

ten. Aber es gibt auch Positives zu berichten. Der Kontakt zu den Eltern ist in den vergangenen drei Monaten noch intensiver geworden. Viele Familien waren in großen finanziellen Nöten. Arche Leiter Samuel Cornelius: „Mehrere Male in der Woche haben wir Lebensmittel, Hygiene Artikel und Spiele für die Kinder in die Familien gebracht. Und wir haben mit den Eltern und Kindern über ihre Sorgen und Probleme gesprochen.“ Die Kinder konnten ja nicht mehr in den Schulen und Kitas essen, die Arche musste ihre Pforten schließen und auch die Tafeln fielen ja zum Teil aus. So war die finanzielle Situation für die Familien sehr prekär. Auch fehlten Laptops für die Hausaufgaben der Kinder. So gab es für zahlreiche Kids keinen Kontakt zu den Lehrern. Samuel Cornelius: „Nach einem Aufruf in den Medien haben unzählige Berlinerinnen und Berliner uns mit Spenden geholfen. So konnten wir den Kindern helfen.“

Das Motto der Arche ist bis heute: „Wenn die Kinder nicht zu uns kommen können, dann kommen wir halt zu den Kindern.“

Infos: [www.kinderprojekt-arche.de/standorte/berlin-reinickendorf-freizeiteinrichtung](http://www.kinderprojekt-arche.de/standorte/berlin-reinickendorf-freizeiteinrichtung)

Autor: Die Arche



### Café am See – 20. Jubiläum!

Wir gratulieren Silvia Cetin und dem Café am See zum 20. Jubiläum hier in Reinickendorf-Ost!



### Politischer Aschermittwoch

Die CDU Am Schäfersee war Gast beim Politischen Aschermittwoch mit dem Hanseaten Ole van Beust!

## Trauer um Nina Brzezinski - eine große Freundin Reinickendorf-Osts!

Mit großer Bestürzung haben wir die Nachricht vom Tod unserer guten Freundin Nina Brzezinski aufgenommen. Mit ihr haben unser Kiez und die CDU einen herzensguten Menschen verloren. Sie war vor allem für ihre Bodenständigkeit sowie ihr soziales Engagement u.a. im Gebietsgremium des „Aktiven Zentrum Residenzstraße“ und als Bürgerdeputierte im Schulausschuss des Bezirks Reinickendorf vor Ort bekannt. Als Mama einer 14-jährigen Tochter hat sie sich zudem in der Schulpolitik einen Namen gemacht. Sie ist stets für ihre Ideen und Überzeugungen eingetreten, ihre Stimme wird fehlen. Liebe Nina, danke für alles!

*Burkard Dregger, Klaudyna Droske und Julian Radecker im Namen des gesamten Vorstandes der CDU am Schäfersee*



Nina Brzezinski verstarb Mitte Juni 2020.



### U-Bhf. Franz-Neumann-Platz – Hinweisschild für den 128er

Julian Radecker und der Vorsitzende der CDU Fraktion, Tobias Siesmayer, in der Bezirksversordnetenversammlung Reinickendorf kurz nach Beschlussfassung für eine bessere Informationslage auf dem U-Bhf. Franz-Neumann-Platz



### Burkard Dregger beim THW Reinickendorf in der Flottenstraße

Der Wahlkreisabgeordnete für Reinickendorf-Ost, Burkard Dregger, zu Gast bei den Freunden des THW OV Reinickendorf in der Flottenstraße! Ein Dank an die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer!

## Eine Nacht voller Wertschätzung



Martin Proschmann (Teen Challenge), Julian Garleff (CDU Am Schäfersee), Norbert Raeder (Betreiber Kastanienwäldchen), Julian Radecker, Nikolai Schmarbeck (beide CDU Am Schäfersee)

Es ist Ende Januar und um die 5 Grad Celsius in Reinickendorf-Ost. Wir (Julian Garleff, Julian Radecker und Nikolai Schmarbeck) haben uns dem Wetter entsprechend angezogen, um dem Ruf des Berliner Senats zu folgen. Denn es sollte im Berliner Raum eine Zählung von Obdachlosen, welche unter dem Motto „Nacht der Solidarität“ stand, durchgeführt werden. Selbstverständlich hatten wir uns als CDU am Schäfersee dazu bereit erklärt und sind nach einer ausführlichen Einweisung in den Räumen vom Haus am See gut ausgerüstet in unseren zugewiesenen Ortsteil gegangen.

Im Vorfeld haben wir schon erfahren, dass in der Kult-Kneipe „Kastanienwäldchen“ eine besondere Veranstaltung für die Wohnungslosen aus unserem Kiez und darüber hinaus geplant ist. Vermutlich trafen wir aus diesem Grund bei unserem Rundgang auf keinen einzigen Obdachlosen, da in der direkten Nähe für Speis und Trank gesorgt wurde.

Deshalb haben wir uns darauf geeinigt, dass wir zum Ende unserer Tour das „Kastanienwäldchen“ aufsuchen werden, um dort mit den Menschen

ins Gespräch zu kommen. Dort angekommen waren wir überwältigt davon, was Norbert Raeder (Inhaber des Kastanienwäldchen) und sein Team wieder bewerkstelligt hatten. Es gab eine enorme Kleiderspende, Bratwürste, kostenlose Haarschnitte und zur Unterhaltung einen Elvis-Imitator, um nur einige Sachen zu nennen. Den Menschen, die sonst eher Verachtung und Unverständnis ausgesetzt sind, wurde an diesem Abend Wertschätzung entgegengebracht und Gehör verschafft. Die Stimmung war dementsprechend offen und wertschätzend. Wir konnten viele gute Gespräche führen, auch statistische Einblicke gewinnen und wichtige Anregungen für unsere politische Arbeit vor Ort mitnehmen.

Unser Resümee des Abends ist, dass die Erhebung zwar eine gute Sache ist, um sich einen groben Überblick über die derzeitige Lage zu machen, was jedoch wichtiger ist, sind die Gespräche mit den Menschen vor Ort, denn dadurch können wir gezielt die Problematiken der Menschen, vor allem auf lokaler Ebene, wahrnehmen. Wir wollen die Statistik nicht klein reden, aber für uns ist immer noch der persönliche Austausch mit den Menschen im Kiez oberstes Gebot unserer Arbeit, was auch dieser Abend hervorgehoben hat. Wir hoffen selbstverständlich, dass durch diese Erhebung Schwachstellen aufgezeigt werden und dementsprechend gehandelt wird. Daher wollen wir uns beim Senat für diese Initiative bedanken. Doch der besondere Dank geht an Norbert Raeder und sein Kastanienwäldchen, die mit ihrem Einsatz mal wieder eine große Bereicherung für unseren Kiez waren und sind. Wir möchten uns auch bei den anderen Akteuren bedanken, wie dem THW, WDV, Teen Challenge Berlin, easyApotheke und allen anderen freiwilligen Helfern, welche mit großem Engagement den Abend zu einem Erfolg gemacht haben.

## Unser Schäfersee!



Foto: Carmen-S. Schiemann

Unser Schäfersee ist ein Eiszeitsee und ungefähr 10.000 Jahre alt. Er hat eine schöne Parkanlage drum herum, die wurde vor gut 90 Jahren 1928 fertig gestellt und sie ist eines der Berliner Gartendenkmäler. Park und See ziehen jedes Jahr zahlreiche erholungssuchende Menschen an.

Im Moment ist die Schwanenfamilie die Attraktion am See, und wir Anwohner freuen uns, dass nach einigen Jahren wieder süße Küken ausgebrütet wurden! Aus ursprünglich sieben Eiern schlüpften dann nur sechs, aus einem Ei schlüpfte kein Küken. Leider ist wohl auch ein Küken verloren gegangen. Warum, das können wir von der Projektgruppe Schäfersee nicht sagen.

Es haben sich inzwischen seltene und streng geschützte Wasservögel angesiedelt. Gleich vier Rothalstaucherpaare starteten mit dem Brutgeschäft und zwei Haubentaucher! Leider wurden einige Eier vermutlich „gemopst“. Im Verdacht steht ein Waschbär, der kennt natürlich keinen Artenschutz!

Waldkäuzchen „wohnen“ am Schäfersee, das Paar hatte im letzten Jahr drei Küken und in diesem Frühjahr wurde eines gesehen.

Das Schilf an der Westseite des Sees war ab Mitte der 80er Jahre durch einen inzwischen

verlandeten Wassergraben geschützt und sollte als Rückzugsort für die Wasservögel dienen. Schilf und Röhricht stehen unter Naturschutz, dürfen nicht betreten werden, weshalb die Schilfinsel durch einen Zaun geschützt wird.

Regelmäßig organisieren wir als Projektgruppe Schäfersee Führungen um den Schäfersee und Informationsveranstaltungen. Wir arbeiten mit Verantwortlichen aus der Bezirks- und Senatsverwaltung und des Programms Aktives Zentrum Residenzstraße zusammen.

Die Tulpenschilder weisen an den Eingängen zum Park auf das Grünanlagengesetz und dessen Regeln hin. Das beachten viele Besucher leider nicht! So wurden im letzten Jahr auf unsere Initiative hin Schilder angebracht, die die Parkregeln als Piktogramme zeigen. Auf unsere Initiative wurde der Schäferseepark in das Parkläuferprogramm aufgenommen.

Ein weiteres bedeutsames Thema ist die Wasserverschmutzung durch eingespültes Regenwasser. Das kleine Gewässer kämpft mit ernstesten ökologischen Problemen, wie dem vielen Giftschlamm. Der Schlamm setzt sich z.B. durch Reifenabrieb der Autos aus den umliegenden Straßen, eingespülte Fäkalien (Hunde- und manchmal Menschenkot!) und Zigarettenkippen zusammen.

Die Projektgruppe Schäfersee, seit April 2016 aktiv, besteht aus Anwohnern und Mitgliedern des Naturschutzbundes (NABU) Reinickendorf. Unsere Projektgruppe trifft sich monatlich am 1. und 3. Montag um 17 Uhr im Quartiersbüro Letteplatz, Mickestraße 14.

Interesse mitzumachen?!

[www.projektgruppe-schaefersee.de](http://www.projektgruppe-schaefersee.de)

[info@projektgruppe-schaefersee.de](mailto:info@projektgruppe-schaefersee.de)

Facebook: Schäfersee

Instagram: Projektgruppe Schäfersee

Autor: Projektgruppe Schäfersee

# Wir kümmern uns um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen!

**Aziz Akseki**  
Agenturinhaber



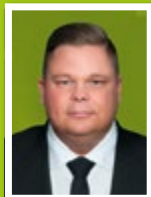
**Mukaddes Sahin**  
Büroleitung



**Emre Akseki**  
Versicherungsfachmann  
im Außendienst



**Karolina Eron**  
Versicherungskauffrau, Kunden-  
beraterin Schadenmanagement



**Sascha Schwan**  
Selbständiger Versicherungs-  
kaufmann im Außendienst



**Tarik Akan**  
Versicherungsfachmann  
im Außendienst



**Enes Üstün**  
Versicherungsfachmann  
im Außendienst



**Serap Elevli**  
Kundenberaterin  
im Innendienst



**Gamze Ödemis**  
Versicherungsfachfrau  
Schadenmanagement



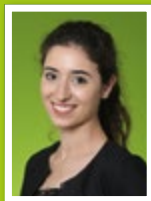
**Ugurcan Yilmaz**  
Kundenberater im Außendienst



**Gülsen Cekic**  
Agenturassistentin



**Kristen Lisa Heard**  
Agenturassistentin



**Eda Yapan**  
Auszubildende zur  
Versicherungskauffrau

LVM-Versicherungsagentur

**Aziz Akseki**

**NEU** Residenzstraße 37-38

13409 Berlin

Telefon 030 49989430

akseki.lvm.de

**LVM**  
VERSICHERUNG